

Weidenallee 56
20357 Hamburg



Tel: 040 / 25 33 05 04

E-Mail: zeitspender@asb-hamburg.de

Web: <http://www.zeitspender.de>

Angebot: #everynamecounts ? Baut mit den Arolsen Archives ein digitales Denkmal für die Opfer

Angebotsnr.: 262380

(Nennen Sie uns diese Nummer, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen möchten)

Aufgaben der Freiwilligen

#everynamecounts ist eine Crowdsourcing-Initiative der Arolsen Archives: Mit Zehntausenden Freiwilligen weltweit errichten wir den Verfolgten des Nationalsozialismus ein digitales Denkmal. So erinnern sich auch zukünftige Generationen an die Namen und Identitäten der Opfer. Bei #everynamecounts kann jede:r ein Zeichen für Respekt, Vielfalt und Demokratie setzen. Denn die Gründe für Verfolgung sind nicht Geschichte.

Dank #everynamecounts entsteht derzeit das weltweit größte Online-Archiv über die Opfer der NS-Verfolgung. Zehntausende Freiwillige machen schon bei der Crowdsourcing-Initiative mit und helfen uns, die Namen und Daten von Millionen historischen Dokumenten digital zu erfassen.

Seit Beginn der Initiative haben wir schon über 6 Millionen Dokumente bearbeitet. In unserem Archiv befinden sich allerdings insgesamt 30 Millionen historische Dokumente ? wir brauchen also noch viele weitere Helfer:innen, um das digitale Denkmal fertigzustellen.

Um welche Dokumente geht es? Es werden beispielsweise Häftlingspersonalkarten und Häftlingspersonalebögen aus verschiedenen Konzentrationslagern bearbeitet. Diese beiden Dokumententypen enthalten viele Informationen über den jeweiligen Menschen. Wir verfolgen mit #everynamecounts das Ziel, dass alle Namen auf allen Dokumenten in unserem Online-Archiv gefunden werden können. Je nach Dokumententyp werden auch weitere Informationen wie das Geburtsdatum, der letzter freiwilliger Wohnort oder Verwandte, so dass möglichst viele Informationen über einen Menschen recherchierbar werden. Gemeinsam wollen wir ein digitales Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus bauen.

Du willst mitmachen? So geht es:

1. Projektseite öffnen.
2. Auf "Fang jetzt an" klicken und die Dokumente eines bestimmten Lagers zur Bearbeitung

auswählen.

3. Hilfreiche Hinweise für die Arbeit mit den Archivdokumenten durchlesen.

4. Mithelfen!

Eine Registrierung ist nicht nötig, aber möglich. Die kostenlose Registrierung ermöglicht zum Beispiel, im Forum mit anderen Nutzer:innen ins Gespräch über die Dokumente zu kommen.

Dein Engagement baut mit an einem Denkmal gegen das Vergessen. Viele Jahre nach Ende des 2. Weltkriegs leben nur noch wenige Zeitzeug:innen der NS-Verbrechen. Heute und in Zukunft müssen also mehr denn je die Dokumente der Arolsen Archives diese Vergangenheit bezeugen. Dafür werden sie aufbewahrt, aufbereitet und allen zugänglich gemacht.

Die Arolsen Archives sind ein lebendiges Denkmal gegen das Vergessen der Gräueltaten, die heute von neuen Rassist:innen und Antisemit:innen geleugnet werden. Jede:r kann über die Online-Archive der Arolsen Archives die Schicksale der Opfer erforschen, und sie so nicht in Vergessenheit geraten lassen.

Zeitlicher Rahmen

Flexibel, online

Einsatzort

Hamburg